

Burgdorf, 30.03.2023

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **13.03.2023** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

19.WP/A-USB/019

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:50 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

### **ANWESENHEIT:**

#### **Bürgermeister**

Pollehn, Armin

#### **Mitglied/Mitglieder**

stellv. Vorsitzender

Bierkamp, Dirk  
Buhndorf, Andrea  
Hinz, Gerald  
Köneke, Klaus  
Müller, Malte  
Schweer, Cord-Heinrich  
Sieke, Oliver  
Thöner, Dagmar  
Voß, Gabriele

für Kaever, Volkhard, Dr.  
für Paul, Matthias  
für Degro, Johanna

#### **Grundmandatar/e**

Fleischmann, Michael

#### **Beratende/s Mitglied/er**

Brandes, Marie-Luise  
Rose, Bernhard  
Steinbeck-Behrens, Cord

#### **Verwaltung**

Fischer, Andreas  
Könecke, Patricia-Diana  
Weddige, Frauke

#### **Gäste:**

Höhlich, Dirk  
Frau Rodas

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 23.01.23 , 13.02.23 und am 20.02.23
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Baumfällungen - Antragspflicht bei der Region Hannover  
Vorlage: M 2023 0454
- 3.2. Aktueller Stand der Energieeinsparungen im Bereich Gas und Strom  
Vorlage: M 2023 0429
4. Sanierung Rathäuser I-III: Beschlussvorschlag Entwurfsplanung Rathaus I  
Vorlage: BV 2023 0432
5. Spiel- und Bewegungskonzept Innenstadt  
Vorlage: BV 2023 0439
6. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 6.1. Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.03.2022 zu Investition- und Investitionsfolgekosten des Neubaus der RBG, Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.11.2022 zu Personalkosten in den Investitions-folgekosten des Neubaus RBG  
Vorlage: F 2022 0290/2
- 6.2. Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.01.2023 zu Carbon footprint des IGS Neubaus  
Vorlage: F 2023 0434
7. Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

### Öffentlicher Teil

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Um 17.00 Uhr eröffnete **Herr Köneke** die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Anmerkungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.  
Die Ausschussmitglieder genehmigten die Tagesordnung einstimmig.

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 23.01.23, 13.02.23 und am 20.02.23**

---

Die Ausschussmitglieder genehmigten das Protokoll über die Sitzung am

23.01.2023 mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.  
Die Ausschussmitglieder genehmigten das Protokoll über die Sitzung am 13.02.2023 mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Zum Protokoll vom 20.02.2023 bat **Herr Köneke** unter Top 1 den 3. Satz dahingehend zu korrigieren, dass „nicht öffentlich“ hinter Top 1.1 eingefügt werde. Die Ausschussmitglieder genehmigte das Protokoll mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

#### **3.1. Baumfällungen - Antragspflicht bei der Region Hannover Vorlage: M 2023 0454**

---

**Herr Köneke** empfand die Satzung der Region wie eine regionsweite Baumschutzsatzung. Wer bisher seine Bäume erhalten habe, werde nun bestraft. **Frau Buhndorf** sah die rechtliche Seite als eine Sache. Für sie sei jedoch die Information der Bürger wichtig, um sie vor der unbewussten Begehung einer Straftat zu schützen. **Herr Rose, Frau Thöner und Herr Hinz** sahen ebenfalls diese Problematik.

**Beschluss: Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

#### **3.2. Aktueller Stand der Energieeinsparungen im Bereich Gas und Strom Vorlage: M 2023 0429**

---

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

**Beschluss:  
Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

#### **4. Sanierung Rathäuser I-III: Beschlussvorschlag Entwurfsplanung Rathaus I Vorlage: BV 2023 0432**

---

**Herr Höhlich** erläuterte ausführlich anhand einer Präsentation den Zustand, den Entwurf, den Zeitplan und die Kosten des Vorhabens. Das Optimal-Modell für 6,7 Mio. beinhaltet nicht den Einbau einer Wärmepumpe, so dass man sich entschieden habe das Modell mit Einbau der Wärmepumpe

das mit 6,898 Mio zu Buche schlagende Modell, Klimaschutzmodell zu nennen. In Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde konnte ein Standort für eine Luft-Wärmepumpe gefunden werden.

**Bürgermeister Pollehn** erklärte, dass die geschaffenen Arbeitsplätze insgesamt nicht ausreichen, um ein ganzes Rathaus leer zu ziehen.

**Herr Sieke** zeigte sich irritiert und ohne Vertrauen in die von Herrn Höhlich vorgestellten Kosten.

**Herr Höhlich** erläutere, dass nur für die Optimal-Variante die Entwurfsplanung erstellt wurde und diese dabei gewonnenen Erkenntnisse einen Mehrkostenanteil von 1,9 Mio ausmachten. **Frau Könecke** ergänzte, dass die 30% auf der Vorstellung des Gesamtpaketes RHI bis III mit Kosten von 3,6 Mio beruhe.

**Herr Könecke** kritisierte, dass ein Projekt, das 60.000 € Heizkosten im Jahr verbrauche zu teuer sei. Ihn interessiere, wieviel Kilowattstunden dieser Zahl zugrunde lägen.

**Herr Hinz** erklärte, dass auch der Strom grün sei, der auf anderen Hausdächern mit Photovoltaik produziert werde, also nicht aus fossilen Stoffen hergestellt werde auch wenn man ihn dazu kaufe.

**Bürgermeister Pollehn** ergänzte, dass die Stadt diesen Strom bei den Stadtwerken beantragen könne und dann auch das RHI klimaneutral sei.

#### **Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:**

**Als erster Teil des Gesamtprojektes „Sanierung der Rathäuser I-III“ wird die Sanierung des Rathauses I auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung als „Klimaschutz-Modell“ realisiert.**

## **5. Spiel- und Bewegungskonzept Innenstadt** **Vorlage: BV 2023 0439**

---

**Herr Fleischmann** sprach sich dafür aus, dass Teile des Konzepts wenn sie nicht funktionierten, zurückgebaut werden könnten. So müssten die Liegen die im Stadtpark aufgestellt seien, noch nachträglich mit Papierkörben ausgestattet werden.

**Herr Könecke** erklärte, dass die „Perspektive Innenstadt“ nichts mit der Innenstadtsanierung zu tun habe. Die Maßnahmen des Spiel- und Bewegungskonzeptes würden im Rahmen der Innenstadtsanierung durchgeführt. Wie in der Vorlage auch dargestellt werden die Projekte mit finanziellen und räumlichen Auswirkungen im Ausschuss vorgestellt. **Herr Könecke** warnte vor einer Desinstallation einer Maßnahme da man den Verlust der Fördermittel riskiere.

**Herr Müller** sah das Konzept sehr positiv und fragte nach, ob bereits 2023 erste Maßnahmen umgesetzt werden könnten? **Herr Fischer** antwortete hierauf, dass man gucken müsse, was in diesem und nächstem Jahr umsetzbar sei.

**Bürgermeister Pollehn** wies ausdrücklich darauf hin, dass in die Veranstaltung „Barrierefreies Burgdorf“ besonders die eingeladen sind, die in der Bewegung eingeschränkt sind.

**Frau Brandes** ergänzte, dass viele Hindernisse nur die direkt Betroffenen sehen und andere diese gar nicht wahrnehmen würden.

**Herr Könecke** bat darum, dass auch die Dinge im Ausschuss vorgestellt würden, welche Burgdorf wesentlich beeinflussten.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss: Das Spiel- und Bewegungskonzept soll in der dargestellten Form in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die Maßnahmen sollen in die Städtebauförderung aufgenommen und die erforderlichen Haushaltsmittel in den entsprechenden Jahren angemeldet werden. Projekte mit größeren finanziellen oder räumlichen Auswirkungen werden vor Umsetzung gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.**

**6. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**6.1. Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.03.2022 zu Investition- und Investitionsfolgekosten des Neubaus der RBG, Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.11.2022 zu Personalkosten in den Investitionsfolgekosten des Neubaus RBG  
Vorlage: F 2022 0290/2**

---

Der Anregung von Herrn Fleischmann, diese Vorlage zu vertagen, da kein Vertreter der FDP anwesend war, wiesen die Ausschussmitglieder zurück, da es der FDP jederzeit möglich sei, nachzufragen.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

**6.2. Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.01.2023 zu Carbon footprint des IGS Neubaus  
Vorlage: F 2023 0434**

---

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

**7. Anregungen an die Verwaltung**

---

**Herr Fleischmann** regte an, bei den Liegen an der Aue im Stadtpark Papierkörbe aufzustellen.

**Herr Bierkamp** schlug vor, eine größere Leinwand für den Ratssaal im Schloss anzuschaffen. **Frau Könecke** erwiderte hierauf, dass die im Rathaus I vorhandene Leinwand bereits abgebaut und im Schloss installiert

werde.

### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Köneke** eröffnete die Einwohnerfragestunde um 18.50Uhr. Es wurden keine Fragen vorgetragen.

**Herr Köneke** schloss die Sitzung um 18.50 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin